

| Baumart  |  Wasserqualität   |  Biodiversität  |  Geld  |  Klima  |
|--|---|--|--|---|
| Bergahorn       | 100, Humus reinigt Wasser sehr gut und Nähr- und Schadstoffe bleiben im kleinen Kreislauf   | 100, da wertvoller Lebensraum (Blätter und Holz) und sehr guter Humus für Bodenvegetation  | 50, langsamwüchsig und kein Bauholz  | 25, braucht sehr viel Wasser  |
| Douglasie       | 25, liefert schlechter zersetzliche Streu, daher Wasserfiltration schlechter  | 0, keine heimischen Feinde oder vergesellschaftete Arten   | 100, wächst schnell, liefert sehr viel Holz, das als Bauholz und für Außenzwecke sehr gefragt ist  | 75, verträgt Trockenheit gut  |
| Fichte          | 0, schlecht zersetzliche saure Streu fördert Austrag von Schadstoffen - insbesondere auch Nitrat - ins Grundwasser  | 25, in Reinbeständen sehr artenarm   | 75, schnellwüchsig und gefragtes Holz, aber größeres Ausfallrisiko der Bäume im Vergleich zur Douglasie, da Fichte mehr Wasser zum Wachsen braucht und sie ist auch sturmgefährdeter | 0, mag keine Trockenheit und Wärme (Gebirgsbaumart)   |
| Hainbuche       | 100, Humus reinigt Wasser sehr gut und Nähr- und Schadstoffe bleiben im kleinen Kreislauf   | 75, in Reinbeständen eher artenärmer, außerdem Baumart, die trockeneres Klima begünstigt und mit weniger Arten vergesellschaftet ist     | 25, kaum verkäufliches Holz außer für Ofen   | 100, sehr gut an Trockenheit angepasst  |
| Rotbuche        | 100, Humus reinigt Wasser sehr gut und Nähr- und Schadstoffe bleiben im kleinen Kreislauf   | 75, in Reinbeständen eher artenarm und fördert Versauerung des Humus (als Konkurrenzmechanismus), was zusätzlich Artenarmut begünstigt   | 50, gutes Möbelholz aber kein Bauholz und großer Massenverlust durch Krone (Stamm kürzer als bei Fichte)   | 25, verträgt trockenes Klima sehr schlecht  |
| Roteiche        | 50, liefert nicht ganz so gut zersetzliche Streu, aber besser als Nadelhölzer, daher Wasserreinigung nicht ganz so gut wie bei den anderen Laubböhlzern                                       | 0, keine heimischen Feinde oder vergesellschaftete Arten   | 50, gutes Bauholz und Möbelholz, aber da selteneres Vorkommen nicht so gefragt auf Markt   | 75, gut an Trockenheit angepasst  |
| Stieleiche     | 75, im Ranking zwischen Roteiche und Buche, da Eichenstreu nicht ganz so gut zersetzlich wie Buche, aber besser als Roteiche ist die Humusqualität und damit Filterfunktion auch in der Mitte | 100, alle Tiere fressen gerne Eiche und als Lichtbaumart begünstigt sie Bodenvegetation  | 50, Bau und Möbelholz, Furniere und Weinfässer sehr gefragt, aber dreimal so lange Produktionszeit wie Fichte  | 100, sehr gute Trockenheitsverträglichkeit - Boden wird tief durchwurzelt   |
| Traubeneiche  | 75, im Ranking zwischen Roteiche und Buche, da Eichenstreu nicht ganz so gut zersetzlich wie Buche, aber besser als Roteiche ist die Humusqualität und damit Filterfunktion auch in der Mitte | 100, alle Tiere fressen gerne Eiche und als Lichtbaumart begünstigt sie Bodenvegetation  | 50, Bau und Möbelholz, Furniere und Weinfässer sehr gefragt, aber dreimal so lange Produktionszeit wie Fichte  | 75, wie Stieleiche, aber Boden wird nicht ganz so tief durchwurzelt, daher können keine tiefliegenden Wasserressourcen angezapft werden |
| Waldkiefer    | 25, liefert schlechter zersetzliche Streu, daher Wasserfiltration schlechter  | 75, bietet vielen Lebewesen Lebensraum (seltene Tierarten, Moose, Flechten), aber in Reinbeständen wird Artenzahl trotzdem eingeschränkt | 50, gefragtes Bau und Möbelholz, allerdings doppelt so lange Produktionszeit wie Fichte und weniger produktiv pro Flächeneinheit   | 100, verträgt Trockenheit sehr gut, ist extrem anspruchslos   |
| Winterlinde   | 100, Humus reinigt Wasser sehr gut und Nähr- und Schadstoffe bleiben im kleinen Kreislauf   | 100, alle Tiere fressen gerne Linde und als Lichtbaumart begünstigt sie Bodenvegetation  | 0, außer für Schnitzereien zu nichts zu gebrauchen, kaum verkäuflich   | 50, braucht vergleichsweise viel Wasser, ist aber nicht so anspruchsvoll wie Buche  |